

bornischen Creuz-Scheffel reducirt, obsonst in dem Innerlichen Ertrag des Orts Scheffel-Maasß einige Aenderung vorgenommen, sonderen allein, vermitts obbeschriebener Einrichtung die ohnverfälschte Maasß-Haltung mit abstellenden Drucken, Ueberwelzen, und Schütteln in einem richtigen und von demjenigen Städtischen Magistratu, wor nach der Scheffel benamset wird, vermitts Hinguziehung besonders beschwornen zu regulirenden, anmit zum Verkauf anschaffenden Creuz-Scheffel, darin die abgesteute Haus- oder Uebermaasß einverleibt und begriffen ist, bey behalten, mithin wegen deren halben Scheffeln, Spinden und Bechereu ein gleiches beobachtet werde) ohnverzüglich Pflicht-mäßig vorzukehren, die ohntaugliche Scheffeln aller Orten abzufordereu, und sich einlieferen zu lassen, auch wie ein so anderes Pflicht-mäßig zu Stande gebracht, annoch vor anstehenden Jacobi bey Vermeidung 10. Goldgulden Straf zu Unserem heimgelassenen geheimen Rath einzuberichten gnädigst und wohlernstlich unter der Verwarnung anbefohlen, daß im widrigen, und nach Umlauf vorerwehnter Frist auf Kosten deren nicht Einberichtenden, durch besondere abschickende derowegen die Discretion vorgekommen und die Saumhafte, auch künftige Contraveniores mit vorbemeidter und respectiv willkühriger scharfer Straf angesehen und belegt werden sollen. Urkundlich Unsers gnädigsten Handzeichens und vorgedrucktem geheimen Cansley-Insiegels. München den 24. Martii 1752.

Element August, Churfürst.

(L. S.) Vt. Herman Werner Freyherr von der Asseburg.

G. J. B. Raesfeldt.

XXVI.

XXVI.  
Erklärung  
über das im Jahr 1751 der Notarien  
halber erlassene Edict  
von 1752.

Des Hochwürdigst. Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn CLEMENTIS AUGUSTI, Erzbischofen zu Eöln, des Heil. Römischen Reichs durch Italien Erz-Canslern und Churfürsten, zc. zc.

Wir zur Hochfürstl. Paderbornischen Regierung verordnete Präsident und Geheimte Räthe: Sügen hiemit zu wissen, wie daß Höchstgedachte Ihre Churfürstl. Durchl. zu Eöln zc. Unser gnädigster Fürst und Herr in Betreff des den 14. Julii 1751. der Notarien halber erlassenen Edicti auf unterthänigstes Ansehen dero getreuer Landständen näher zu erklären und gnädigst zu verordnen mildest bewogen worden, daß bey Immatriculirung deren Notarien fúrdershin nicht auf die Angefessenheit, wohl aber auf die erforderliche Wissenschaft und guten Leumuth die billige Rücksicht genommen, mithin solchergestalt die Notarial-Concessiones zu Verhütung befahrender Irrung nicht temporaliter, sondern auf Lebenslang verliehen werden sollen, es wird dabero jetzt gedachte Churfürstl.

fürstl. gnädigste Willens-Meynung zu jedermanns genugsamer  
Wissenschaft bevorab denen, so vorgedachte Eigenschaften besitzen  
und der Notarial-Matricul einverleibt zu werden verlangen, hie-  
mit in offenen Druck kund gemacht. Urkundlich aufgedruckten ge-  
heimen Cansley-Insegeles. Paderborn den 10. Junii 1752.

**(L. S.) Franz Ludwig von der Wenge.**

**B. P. Brandis.**

**XXVII.**

**XXVII.**

**Rescriptum Serenissimi  
ut Diebus non festivis Proclamationes  
Matrimoniales non peragantur  
de 1755.**

**CLEMENS AUGUSTUS** Dei Gratia, Archi-Episcopus Colo-  
niensis, &c. &c.

Illud quod devotio tua Litteris datis r. hujus asserit, in ista  
Nostra Diocesi fieri, nempe quod Proclamationes Matrimoniales  
peragantur diebus non Festivis, quippe etiam Feria V. quando ex-  
ponitur Sanctissimum & aliqualis adest populi affluxus, Nos abu-  
sum dicimus, cujus reformationi intendes, insilendo Tridentini  
Concilii Decreto *Sess. 4. de Reform. Matrim. Cap. 1.* nec minus  
Paderborn. Ecclesiasticae Ordinationi *Cap. 6. §. 7.* Datum Augusto-  
burgi 6. Maji 1755.

**(L. S.) CLEMENS AUGUSTUS**  
Electoꝝ imp̃p.

**C. J. Melchiorit.**

In vim itaque praemissi Clementissimi Rescripti, omnibus & singulis  
Parochiis, Sacellanis, & Vice-Curatis sub poena canonica districto hinc  
inhibetur, ne in futurum ejusmodi Proclamationes nisi Dominicis, &  
Festivis Diebus, juxta Ss. Concilii Tridentini Decreta, ac Constitutionem  
Ecclesiasticam facere attemptent, cum Mandato indilate imprimendi, pro-  
mulgandi, ac annexendi dictis Ordinationibus Ecclesiasticis. Signatum  
sub consueto Vicariatus Generalis Sigillo Paderbornae 4. Junii 1755.

**(L. S.) Vl. J. F. I. à VOGELIUS** Vicar. Gen.

**J. A. Dencker** Secret.

**Dritter Theil.**

**©**

**XXVIII**